

# Desire

## I Want To Reach You From The Bottom Of My Heart

Von abgemeldet

### Prolog: Prolog

**Titel:** Desire (I want to reach you from the bottom of my heart)

**Thema:** The Gazette

**Part:** 1/?

**Genre:** Shônen Ai, Romantik, Humor, Drama, Lemon

**Pairing:** Das weiß ich ehrlich gesagt noch nicht so ganz \*drop\* Also ich hab keine Ahnung, was das am Schluss mal so wird, also einfach abwarten^^

**Disclaimer:** Tja~, die Jungs gehören leider nicht mir \*schnüff\*. Ich verdiene auch kein Geld hiermit. Aber das Gute daran ist, dass sie kein Deutsch können, weil dann die Möglichkeit bestehen würde, dass sie meinen Quatsch lesen XD

**Warnung:** Naja ich hatte keinen Betaleser, daher: Wer nen Fehler findet, kann ihn gerne behalten, adoptieren, heiraten und was ihm sonst noch so einfällt, Amen xD

**Widmung:** Das hier is für shine-chan, mein Schatzi ^\_\_^ Ich habs nicht zu deinem Geburtstag geschafft aber zumindest kriegst du den Prolog nur einen Tag danach. Ich hoffe, es gefällt dir^^

**sinnloser Kommentar:** Und ich hab schon wieder einen Flashback \*seufz\* Anscheinend bin ich echt süchtig nach den Dingern xDD Gomen an alle, die's nervt...

### Prolog

Seufzend lehnte sich der Leadgitarrist der Band 'The Gazette' zurück, nachdem er seine Zigarette ausgedrückt hatte und ging weiter seiner absoluten Lieblingsbeschäftigung nach: Probleme wälzen. Diese Tätigkeit war sein Hobby, sein Sport, sein täglicher, dauerhafter Begleiter geworden, auch wenn er es eigentlich nie wirklich gern getan hatte, doch in letzter Zeit wurde es mit jedem Tag schlimmer, vor allem, wenn er nicht spielte. Und das tat er im Moment nicht, weil Pause war und alle sich irgendwie für den zweiten Teil ihrer Bandprobe vorbereiteten, was bedeutete, dass sie draußen eine rauchten, da wirklich schönes Wetter war. Doch Uruha wollte alleine sein, wollte nicht bei der guten Laune der anderen stören, da er seine Fassade im Moment immer weniger im Griff hatte. Und wofür hatte man schließlich einen Aschenbecher im Proberaum, wenn ihn dann doch niemand hernahm? Das arme Ding musste sich ja schon vollkommen vernachlässigt fühlen, nur weil Sommer und

dementsprechend viel Sonnenschein war.

Was sein Problem war, dass er lieber einen Aschenbecher anstarrte als zusammen mit dem Rest Witze zu reißen, wie sonst auch? Kurz und knapp, präzise in einem einzigen Wort gesagt: Aoi. Und wenn man noch ein zweites dazu nehmen wollte: Reita. Aber das eigentlich allerschlimmste war er selbst. Doch um das zu verstehen müsste man eben ausschweifen und er hatte ja mal wieder Zeit, um alles wieder einmal von vorne aufzurollen und sich Gedanken zu machen.

Er liebte Aoi und das nicht erst seit gestern. Es war wie magisch gewesen, Liebe auf den ersten Blick oder wie man das sonst nennen wollte...

~~~~~\*\*\*~~~~~ Flashback ~~~~~\*\*\*~~~~~

Ruki wippte mit dem Fuß, saß auf dem Schoss von Uruha, seinem Exfreund. Sie hatten sich im Guten getrennt, da das, was sie gehabt hatten, wohl nur eine Experimentierphase gewesen war, doch sie standen sich immer noch ebenso nahe wie zuvor, nur eben auf andere Art und Weise als während ihrer Beziehung.

Nun jedoch warteten sie mit Reita zusammen auf einer Couch sitzend darauf, dass ihr eventuell neuer Rhythmusgitarrist ankam. Obwohl neu ziemlich übertrieben war, denn sie waren ja von ihrer alten Band weggegangen und mussten sich nun eben neue Member suchen, um eine neue zu gründen. Sie hatten eine Anfrage, ein gewisser Aoi, Shiroyama Yuu mit bürgerlichem Namen. Und dieser wollte jetzt bei ihnen vorspielen. Seit einer halben Stunde. Aber er war nicht da, weswegen sie mittlerweile alle ziemlich gereizt waren und ihn gleich wieder heim schicken wollten. Zumindest dann, wenn er in der nächsten halben Stunde auftauchte, ansonsten könnte er höchstens die Tür besichtigen.

„Mir reicht's“, schnaubte Reita. „Was bildet der sich eigentlich ein?“

Doch gerade als Uruha antworten wollte, öffnete sich die Tür mit einem Ruck und ein gut aussehender Schwarzhäariger trat ein.

„Gomen nasai, ich hatte einen Unfall. Nichts schlimmes aber die Polizei ist da ja immer streng mit dem Protokoll und ich hatte von niemandem die Handynummer...“

Kurz war Totenstille. Dann erhob sich der Sänger und ging auf den eventuellen Neuzuwachs zu, der auch ein paar kleine Schürfwunden hatte und sprach mit diesem.

Reita grinste leicht, stieß den Dunkelblonden neben sich leicht an, damit dieser ihm auch wirklich zuhörte.

„Der sieht echt heiß aus... Wenn der auch so gut spielt, dann hätte er uns ruhig noch länger warten lassen können. Echt heiß.“

Der erste Gitarrist nickte nur, bevor sich seine Augen weiteten. Sein bester Freund, der Mensch neben ihm, war der absolute Hetero und vollkommen überhaupt nicht an Männern interessiert, warum jetzt also bitteschön das und der, männlich, maskulinum??

„Hai...“, bekam er also nur noch leise heraus, ehe er in seiner Gedankenwelt versank.

~~~~~\*\*\*~~~~~ Flashback Ende ~~~~~\*\*\*~~~~~

Ja, an diesem Tag hatte er sein Herz verloren und das war nun schon vier Jahre her. Doch Reita war schneller gewesen. Er hatte eine Freundin, die er liebte und mit der er auch immer noch zusammen war, was ihn allerdings nicht störte mit Aoi ins Bett oder wo auch sonst hinzusteigen. Sie hatten einmal kurz darüber geredet, ehe sie es in stummen Einverständnis zu einem Tabu-Thema erklärt hatten und es war herausgekommen, dass der Schwarzhaarige etwas hatte, was das arme Mädchen nicht besaß und deswegen brauchte er das einfach. Es war also keine Liebe im Spiel, jedenfalls auf keinen Fall von der Seite des Schwarzblonden. Doch irgendwie konnte Uruha das trotzdem nicht tun, da er es für ziemlich widerlich befand mit einem Mann zu schlafen, mit dem sein bester Freund schon Sex gehabt hatte. Zumindest war das damals sein Problem gewesen. Mittlerweile ging es ihm anders. Er hatte ein viel größeres, schlimmeres...

Er wollte Aoi in sich spüren und das schon seit einer Ewigkeit, wollte sich diesem hingeben. Doch nach einiger Zeit war ihm da etwas aufgefallen. Wenn nämlich seine große Liebe eine Affäre, anders konnte man das nämlich nicht nennen, mit ihrem Bassisten, dem Macho, hatte, dann hatte ersterer die Rolle der Frau. Und das wiederum bedeutete, dass Uruha selbst Seme bei ihm sein müsste, was er nicht wollte, kein Stück. Doch er hatte solche Angst vor einer eventuellen Abfuhr, nur weil er nicht oben sein wollte, dass er es lieber bleiben ließ und das war ihm just in dem Moment gekommen, als er beschlossen hatte, dass es keinen Grund gab auf Reitas Gefühle Rücksicht zu nehmen, da diese nicht vorhanden waren und dass es doch gar nicht so schlimm wäre, wenn dieser auch schon einmal etwas mit Aoi gehabt hätte. Nun hatte er ein paar Probleme gelöst und ein neues am Hals. Es war ja nicht so, dass er nicht Seme sein konnte, war er das doch bei Ruki immer gewesen. Wer ließ sich auch schon von jemandem flachlegen, der kleiner war als man selber. Also gleich ganze fünfzehn Zentimeter, das musste ja mal betont werden, denn auch ihr zweiter Gitarrist war nicht größer als er selbst, doch das war etwas gaaanz anderes! Ja, das war nämlich Liebe!!!

Doch er würde nicht dazu kommen jemand kleinerem die Jungfräulichkeit seines Hinterns zu opfern, denn der jemand, der zu dieser Ehre oder auch nicht kommen würde, schien selber die passivere Position zu bevorzugen. Der Dunkelblonde würde also noch einmal über seinen Schatten springen müssen. Zum wievielten Mal jetzt? Er wusste es nicht mehr.

Er hielt sich nicht für einen Seme, der gut genug war Aoi, den Aoi zu befriedigen, weshalb er sich irgendwo Unterricht holen sollte. Wenn ihm jemand einfiel. Doch das war leider nicht der Fall.

Und deswegen tat er das einzige, was er tun konnte: nachdenken...

Ein lautes Geräusch ließ Uruha zusammensucken, weshalb sein Blick zur Tür schnellte und er die Anderen wiederkommen sah. War die Pause schon wieder vorbei? Anscheinend. Leider.

„Sag mal, was machst du eigentlich die ganze Zeit so alleine und das immer wieder?“, fragte Aoi und ließ sich neben ihn fallen, ein wenig zu dicht für den Geschmack des Größten Anwesenden.

„Wir fahren in ein paar Tagen los auf Tour, du brütest doch hoffentlich nichts aus...?“, hakte dann auch Kai nach.

Am liebsten hätte der Leadgitarrist etwas in der Art von 'Oh doch, ich brüte einen

Plan aus, wie ich es schaffe Aoi zu bespringen, ich hab zu wenig Selbstbewusstsein', doch das wäre wohl ein ganz kleines Bisschen zu arg gewesen, wie er fand. So schüttelte er einfach nur den Kopf und lächelte die Liebe seines Lebens an, welche den Arm um ihn legte.

„Sag, wenn was ist, ja? Ich bin immer für dich da“, meinte der Dunkelhaarige mit sanfter Stimme, was einen Schauer nach dem anderen über den Rücken des Jüngeren rieseln ließ. Er atmete tief durch, ehe auch er sich zu einem Lächeln zwang und den Blick des Kleineren erwiderte, sich zwanghaft davon abhielt in dessen Augen zu versinken.

„Ich hab nur schlecht geschlafen. Mach dir keinen Stress, hai?“ Und das stimmte auch wirklich, immerhin zerbrach er sich die ganze Zeit den Kopf, wie er mehr Seme werden konnten. Doch nun konnte er wieder spielen und sich ablenken, das war gut.

„Auf geht's, wir müssen proben, dafür sind wir erstens da und zweitens müssen wir schauen, dass wir in drei Tagen in Topform sind!“

Damit wurschtelte er sich aus der Umarmung, in der er am liebsten bis zum Ende seiner Tage geblieben wäre und schnappte sich seine Gitarre, was alle grinsen ließ, da sie ihn so einfach kannten, ehe auch sie sich wieder an die Arbeit machten.

+++++ T.B.C +++++

So, es ist mittlerweile vier Uhr Nachts und ich konnte nicht schlafen X\_\_\_\_\_x  
Ich hab dann die Idee gehabt und dachte, dass ich einfach mal anfangen. Es wird schnell weitergehen, ich verspreche es, hai?

Und ich hoffe, dass ich bald noch arbeiten kann... \*auf Uhr schau\* So in drei Stunden...  
\*seufz\*

Bitte sagt mir, wie ihr den Prolog findet. Ich will wissen, ob ich nochmal irgendwann Nachts schreiben kann oder ob das in einer totalen Katastrophe endet xDD  
Deswegen schreibt mir Kommis, sonst fühl ich mich so beschissen ja?

Und ach ja: Keine Angst, es wird keine Wir-rennen-aneinander-vorbei-Geschichte.  
Versprochen!

Nya, ich hau mich doch noch eine Stunde aufs Ohr, bai bai~, bitte, wie gesagt:  
Statements!

\*flausch\*

anael-hime